

Protokoll der Generalversammlung vom Sonnabend, 10. Februar 2024, 19:00 Uhr, Bürgerschützensaal Gifhorn.

Vorsitzender: Major Carsten Gries

Teilnehmer: 174 Stimmberechtigte

Tagesordnung: Wie rechtzeitig (3 Wochen vor dem Termin) angekündigt durch Aushang im Schießheim und Veröffentlichung auf der Website des Vereins www.bskgifhorn.de .

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Major Gries eröffnet um 19:05 Uhr die nach § 10 der Satzung ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung, begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Besondere Grußworte hören die Majestät der Stadt Gifhorn Ingo Campe und der anwesende 1. Andermann Falk Littau, die Damenkönigin Mareike Schulze, Jungkönig Mattes Schwier, Korpskönig Norman Campe sowie alle weiteren anwesenden Majestäten, Bürgermeister Matthias Nerlich, seine Stellvertreter Thomas Reuter und Gunter Wachholz, Altbürgermeister Manfred Birth sowie weitere Vertreter aus Politik und Gesellschaft, eine Abordnung des USK unter Leitung von USK-Major Karsten Ziebart, die anwesenden Ehrenoffiziere, an der Spitze Ehrenmajor Karl-Heinz Krüger, und die Waterloo-Kapelle. Für die Presse sind anwesend: Anja Alisch (Aller-Zeitung), Burkhard Ohse (Gifhorer Rundschau) und Bastian Till Nowak (Kurt-Magazin).

TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung, die auch rechtzeitig durch Aushang und Veröffentlichung im Internet bekannt gegeben wurde, wird verlesen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Sie wird bei 1 Enthaltung angenommen.

TOP 3: Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Im Kalenderjahr 2023 haben uns 8 Vereinsmitglieder verlassen, die namentlich verlesen werden.

Zu Ehren und zum Gedenken erheben sich die Anwesenden von den Plätzen, während ein leiser Trommelwirbel gegeben wird.

TOP 4: Genehmigung des im Internet veröffentlichten Protokolls vom 11.02.2023

Das von Schriftführer Dirk Büchmann erstellte Protokoll der letzten Generalversammlung wird nicht mehr verlesen, sondern mit angemessenem Vorlauf zur Generalversammlung ins Internet auf die Website des BSK gestellt. Zudem wurde es einige Tage vor der Versammlung im Schießheim gut sichtbar ausgehängt. Diverse Kopien des Protokolls sind überdies aktuell auf den Tischen ausgelegt. Das Protokoll wird bei 1 Enthaltung von der Versammlung bestätigt.

TOP 5: Berichte des Vorstands für 2023

1. Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht des Vorstandes liegt schriftlich vor und wird vom 2. Vorsitzenden Thomas Reuter verlesen.

Der Bericht gibt einen Überblick über die Geschehnisse des vergangenen Schützenjahres. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass nach Ende der Corona-Zeit das Schützenfest wieder gut angelaufen ist und die Teilnehmerzahlen sich wieder nach oben entwickeln. Neu war, dass die DJs „Atha und Wampe“ am Sonntagabend für Stimmung auf dem Saal bis spät in die Nacht gesorgt hatten, dies bei bester Beteiligung. Ein besonderer Dank geht an die neuen Pächter Fatih Kilic und Furkan Aydin, die aus dem Stand heraus das Schützenfest übernommen und einen tollen Job gemacht haben.

Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf den für jeden einsehbaren Bericht in den Unterlagen des BSK verwiesen.

Der Major nimmt im Anschluss Bezug auf die Aufgaben des 2. Vorsitzenden und hebt die sehr gute Zusammenarbeit hervor.

2. Kassenbericht

Hinrich Bode stellt den Bericht mit den aktuellen Zahlen für das Gesamtjahr 2023 vor. Es werden die Einnahmen und die Ausgaben dargestellt, dies ergab letztlich ein kleines Plus von gut 500 € und anhand des großen Gesamtvolumens mithin eine „Punktlandung“. Die Finanzen des BSK sind weiterhin solide aufgestellt.

Hinsichtlich der dezidierten Aufstellung wird auf die Unterlagen des Zahlmeisters verwiesen.

3. Bericht der Schießgruppe

Der Schießbericht für das Gesamtjahr 2023 liegt schriftlich vor, auf den der 1. Schießoffizier Athanassios Papadimitriou im Wesentlichen verweist.

Er macht ferner auf die WhatsApp-Gruppe zum Schießsport aufmerksam. Dort finden sich vielfältige Informationen. Beiträge einstellen können dort aber nur die Administratoren der Schießgruppe.

Die Vereinsmeister aus dem Bereich der Jugend und der Erwachsenen werden verlesen. Es werden für eifrige und gute Schützen überdies Urkunden des NSSV verteilt. Beispielhaft erwähnt werden Brigitte Meyer, Juliane Werthmann und Andreas Vogt.

Das Ansteigen der Schießbeteiligung führte auch beim Schützenfest zum Erfolg.

Der 1. Schießoffizier erläutert nochmal die Aufgaben der Schießgruppe, ohne die das Schießen nicht möglich wäre. Genannt werden schließlich diese helfenden Hände der Schießgruppe: Albert Wittneben, Andreas Vogt, Heinz-Otto Düfer, Karin Möhle, Marlene Kiene, Tino Weller, Erich Schnur, Sebastian Lampe, Jan Kopatzki, Christian Schareina, Petra Piechowiak.

Es folgt die Ankündigung des öffentlichen Preisschießens für die Zeit vom 12.02.-25.02.2024. Das Teilnahmegeld musste erhöht werden. Es bekommt dafür jeder 10 Schuss beim Pflichtsatz mehr, zudem wird der Abend der Preisverteilung mit Essen und mehreren Freigetränken aufgewertet.

4. Bericht des Jugendleiters

Der Jugendleiter Jan Kopatzki gibt einen Abriss über die Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen. Es zeichnet sich ein Bild lebendigen Zulebens. Ein besonderer Dank geht an Christian Schareina für dessen Hilfe. Jan Kopatzki geht in seinem Bericht ferner auf Änderungen in der Sportordnung ein.

TOP 6: Aussprache über die Berichte

Es gibt keine Nachfragen aus der Versammlung zu den gegebenen Berichten.

Major Gries bedankt sich mit lobenden Worten für die geleistete Arbeit.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer für 2023

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Horst Ganz vorgetragen. Die Kasse wurde durch Horst Ganz, Beate Hoffmann und Olaf Klosewic am 08.02.2024 mit Zahlmeister Hinrich Bode von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr geprüft. Dies geschah ferner im Beisein von Major Carsten Gries und Detlev Puchalowitz. Für das Kalenderjahr 2023 wird festgestellt: Die Belege wurden stichprobenhaft geprüft, es wurden keine Unregelmäßigkeiten und keine Beanstandungen festgestellt.

Es wird von Horst Ganz die Empfehlung mitgeteilt, die Entlastung des Zahlmeisters und des gesamten Vorstands vorzunehmen, er verbindet dies mit einem Hoch auf den Zahlmeister und seinen Vorgänger.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung nimmt Ehrenmajor Karl-Heinz Krüger vor, der Bezug auf die aufschlussreichen Zahlen des Vorstands nimmt. Er lobt das kleine Mitgliederplus und die guten Zahlen vor allem des Grundstückskontos und folgert, dass der Vorstand eine sehr gute Arbeit in den letzten Jahren geleistet hat. Der Ehrenmajor stellt den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstands. Die Entlastung des Zahlmeisters und des gesamten Vorstands erfolgt einstimmig. Mit einem dreifachen Hoch auf den Vorstand geht es in die von 20:12 Uhr bis 20:26 Uhr andauernde Pause.

TOP 9: Ehrungen

Es werden für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde und einem Ehrenteller geehrt: Manfred Heese (9.Zug) und Walter Simon (1.Zug, nicht anwesend).

50-jährige Mitgliedschaft, Urkunde und Ehrennadel: Erhard Höwer (5.Zug, nicht anwesend).

40-jährige Mitgliedschaft (Goldnadel): Michaela Burgdorf-Tan (Korps), Frank Kyszkiewicz (1.Zug), Dirk Warnecke (1.Zug), Manfred Birth (5.Zug), Bernd Möhle (5.Zug) und Ingo Campe (5.Zug).

Weitere Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft (Silbernadel) sind den Unterlagen des Vorstands zu entnehmen.

Herauszuheben ist die Ehrung von Günther Behrens (Waterloo) mit einem Ehrenteller für 50 Jahre als Offizier. Der Major gibt einen Rückblick; so war Günther Behrens Tambourmajor der Waterloo-Kapelle, seit 2018 ist er Ehrenleutnant im BSK. Die Versammlung quittiert die Ehrung mit besonderem Applaus.

Für 25 Jahre als Offizier wird Dieter Schleger geehrt. Er war langjähriger Zugführer des 2. Zuges und nimmt unter dem Beifall der Versammlung einen Ehrenteller entgegen.

Es schließt sich eine Ehrung des Majors für den überraschten Schriftführer Dirk Büchmann an. Unter Erwähnung des jahrelangen Einsatzes und mit Bezug auf die zuletzt angefallenen besonderen zu bewältigenden Aufgaben wird ein Gutschein als Präsent überreicht.

Es folgen die Ehrungen von Herrn Dr. Sören Hoffmann vom Landessportbund, der erstmal beim Bürgerschützenkorps in erfreulicher Mission zu Gast ist, für Verdienste um die Förderung des Sports:

Mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen werden anhand 20-jähriger Vorstandsarbeit Dirk Warnecke und Thomas Nesemann ausgezeichnet.

Mit der Silbernen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen wird anhand 15-jähriger Vorstandsarbeit Dirk Büchmann ausgezeichnet.

Mit der Bronzenen Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen wird anhand 10-jähriger Vorstandsarbeit Maren Niebuhr ausgezeichnet.

TOP 10: Wahl der Kassenprüfer

Nachdem Horst Ganz automatisch ausscheidet, verbleiben Beate Hoffmann und der zum Kassenprüfer aufrückende bisherige Ersatzkassenprüfer Olaf Klosewic. Hubert Schwanke wird zum Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen und bei einer Enthaltung zum neuen Ersatzkassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 11: Offizierswahlen

1. Laut Satzung werden Beförderungen zum Offizier auf Vorschlag des Vorstands von der Generalversammlung durch Wahl bestätigt. Zwei Schützenbrüder haben dabei die mindestens einjährige Probezeit in ihrer Funktion für den Verein bestanden. Hinsichtlich des neuen Fahnenoffiziers ist zu beachten, dass hier ein Probejahr entfiel, weil der Kandidat bereits einige Jahre als Fahnenbegleiter abgeleistet hat und als Fahnenträger ein sofortiger Offiziersrang

erforderlich ist. Es werden zum Leutnant gewählt und nehmen die Wahl jeweils an:

- Ingo Littau, Zugführer des 4.Zuges, mit 6 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen, ansonsten mit den Ja-Stimmen der Versammlung. Ingo war nicht anwesend, hatte aber eine schriftliche Erklärung mit der Annahme im Falle seiner Wahl zuvor eingereicht.
- Andreas Vogt, Schießoffizier, einstimmig.
- Tim-Christoph Campe, Fahnenträger der 2. Kompanie, einstimmig.

2. Beförderungen zum Hauptmann werden nur vom Vorstand beschlossen.

- Der Vorstand hat dies in seiner Sitzung vom 15.11.2023 bezüglich Zahlmeister Hinrich Bode vorgenommen, was mit Wirkung des Tages der Generalversammlung umgesetzt wird und der Versammlung bekannt gegeben wird. Hinrich Bode ist seit 1986 im 1. Zug des BSK und als Offizier in anderer Funktion eine langjährig bewährte Kraft. Seine 2022 übernommenen Aufgaben als Zahlmeister, in die er sich sehr schnell eingearbeitet hat, werden vom Major skizziert.
- Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 15.11.2023 ferner beschlossen, den 1. Schießoffizier Athanassios Papadimitriou mit Wirkung des Tages der Generalversammlung zum Hauptmann zu befördern, was ebenfalls bekannt gegeben wird. Er wurde 2018 zum Leutnant gewählt und hat maßgeblich dazu beigetragen, die Schießgruppe neu aufzustellen. Der Major lobt, dass er die vielfältige Arbeit für das BSK mit sehr hoher Sachkompetenz bestreitet.

3. Beförderungen zum Ehrenleutnant nach § 15 Abs.3 der Satzung:

- Dieter Schleger wird aufgerufen. Er war von 1992 bis 2017 Zugführer des 2.Zuges. 1995 gelang ihm die Würde des 3. Andermanns der Stadt Gifhorn.
- Zum Ehrenleutnant wird ferner Lothar Squarr ernannt. Der Major blickt zurück auf hervorragende schießsportliche Leistungen von Lothar Squarr. Zudem war Lothar in vielfältigen Funktionen für den Verein in Verantwortung und engagiert sich weiterhin sehr aktiv für das BSK.

TOP 12: Anträge

Zu behandelnde Anträge liegen nicht vor.

TOP 13: Verschiedenes

1. Major Gries dankt den Fraktionen von CDU und SPD für die Überreichung eines Knisterumschlages für die heutige Generalversammlung.
2. Es wird mitgeteilt, dass das Pachtverhältnis mit Werner Beilke mit Ablauf des 30.11.2023 und somit 37 Monate vor dem regulären Ende nach für uns erfolgreichem Rechtsstreit beendet werden konnte.
3. Zum 01.01.2024 wurde ein neu aufgesetzter Pachtvertrag mit der Aydin und Kilic GbR abgeschlossen. Der Saal steht der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung.
4. Die Standfestigkeit des Saales wurde unter die Lupe genommen und eine Summe im fünfstelligen Bereich für erforderliche Arbeiten daran investiert. Ein Dank geht an die Firma Metallbau Gieseke, Inhaber Thomas Nesemann, für die schnelle Ausführung der Arbeiten.
5. Am 09.03.2024 findet die nächste Kreisdelegiertentagung des KSV Gifhorn statt. Die Namen der bereits gewählten Delegierten werden verlesen. Als Vertreter der Stimmberechtigten werden mit deren Zustimmung bestimmt: Horst Tan, Ute Fulge, Christopher Neumann und Hendrik Schmolke.
6. Es wird die Ernennung von Sebastian Lampe zum Schießunteroffizier mit Wirkung vom heutigen Tage bekannt gegeben.
7. Der Korpsbeitrag wird Anfang März eingezogen werden. Auf das Änderungsformular, etwa bei Wechsel der Bankverbindung, wird hingewiesen.

8. Es wird bekannt gegeben, dass Donnice Gogolin sich bereit erklärt hat, sich um Soziale Medien für den Verein zu kümmern; der Vorstand unterstützt dies.

9. Folgende personelle Veränderungen werden mitgeteilt:

- In der Zugversammlung des 1. Damenzuges vom 31.01.2024 wurde Sandra Kopatzki als neue Zugführerin gewählt.
- In der Zugversammlung des 2. Damenzuges vom 02.02.2024 wurde Jessica Kohls als neue Zugführerin gewählt.
- In der Zugversammlung des 9. Zuges vom 29.01.2024 wurde Justin Hoffmann als neuer Zugführer gewählt.

Alle drei Personen gehen somit ins Probejahr zum Offizier.

10. Die Offiziersfahrt wurde abgesagt, da der Bus nicht verlässlich voll bekommen wurde. Frank Simon steht für Erörterungen und Nachfragen zur Verfügung.

11. Die Schützenscheiben im Saal haben durch Lothar Squarr und Olaf Klosewic einen neuen Platz erhalten.

12. Bürgermeister Matthias Nerlich überbringt seine Grußworte. Er gratuliert den Ausgezeichneten und betont, dass die Stadt Gifhorn als Trägerin des Schützenfestes sich sehr darüber freut, dass das Schützenfest ein Fest für viele Menschen in unserer Stadt und insbesondere auch für viele Kinder ist. Da kein Schützenfest ohne das Wirken des Adjutanten gelingen kann, geht dorthin ein besonderes Lob und der ausdrückliche Dank des Bürgermeisters. Er teilt ferner mit, dass der Stadtrat beschlossen hat, dass das BSK auch in Zukunft alle Zuschüsse bekommen wird, die es bisher gab, und somit auch in angespannter Haushaltslage keine Mittelstreichungen für das Schützenfest vorgenommen werden. Das Schützenwesen hat eine über 350-jährige Tradition in Gifhorn; es gilt, für Veränderungsbereitschaft und Weiterentwicklung offen zu sein, ohne die Tradition „über den Haufen zu werfen“. In diesem Sinne wird über die Rolle der Damenkönigin und des Jungkönigs beim Schützenfest zeitnah zu diskutieren sein. Dazu werden Delegationen von USK und BSK zum Dialog von der Stadt geladen werden. Bürgermeister Nerlich schließt mit der Überreichung eines Knisterumschlags.

Der Major des BSK dankt dem Bürgermeister dafür und für das anhaltende Bekenntnis der Stadt Gifhorn zum Schützenwesen.

13. USK-Major Karsten Ziebart übermittelt die Grußworte vom USK und betont, dass es darum geht, beide Korps in ruhiges Fahrwasser zu bringen und gemeinsam Probleme zu lösen. Er lobt die von ihm erlebte hervorragende Zusammenarbeit zwischen USK und BSK und wünscht ein erfolgreiches Schützenfest für 2024 und schließt mit dem sportlichen Ruf: „Möge der Bessere gewinnen“.

14. Major Gries bedankt sich für die gute Teilnahme an der Generalversammlung. Nach der Nationalhymne wird die Versammlung um 22:05 Uhr vom Versammlungsleiter geschlossen.

Gifhorn, den 26.01.2025

(Gries, Major und 1.Vorsitzender)

(Büchmann, Protokollant und Schriftführer)

--- Das Protokoll ist im Original unterschrieben ---